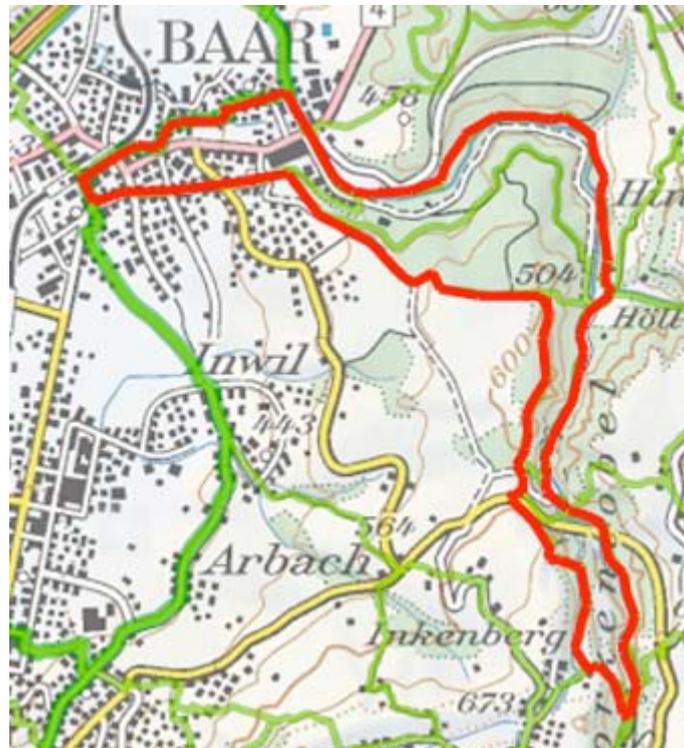


18. März 2015: Rekognoszierung Rundwanderung Lorzentobel



Thomas war heute vogelfrei, d. h. in dem Kontext mutterseelenallein unterwegs ;-(



Route: Baar — Rechtes Lorzenufer — Höllgrotten — E-Werk — Linkes Lorzenufer — Ruine Wildenburg — Alte Tobelbrücke — Obere Allmend — Baar

NOTE: Solche Wanderungen werden für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert und durchgeführt. Wir kommen ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge aus und definieren uns einzig über die gemeinsame Passion Wandern. Neu-MitgliederInnen und Gäste sind jederzeit willkommen.

Um 10:30 Uhr starte ich beim Bahnhof Baar. Die Wegstrecke bis zu den Höllgrotten auf der rechten...



...Lorze-Uferseite ist facettenreich: Der kurvige und naturbelassene Wasserlauf lädt immer...



...zum Verweilen ein

Oberhalb der Höllgrotten gibt es ein Stelldichein der Brücken-Generationen:



Auf diesem Bild scheint die alte Tobelbrücke höher zu sein als die neue, während in der Bildmitte links...



...die noch ältere Holzbrücke im Innern Zimmermanns-Kunst vom Feinsten erkennen lässt

Weiter oben zeigt sich die elegante Bauart der neuen Tobelbrücke, während unten...



... die manchmal unbändige Kraft der Lorze mit Schwellen gebändigt wird:



Der Aufstieg zur Ruine Wildenburg ist anfangs für einige 100 m ruppig-steil, danach ist der Weg...



...etwas ausgesetzt, allerdings gemildert durch die...



...die Bewaldung links und rechts des Gratwegs: Keine Panik, jedoch ein offenes Auge ist gefragt

Die [Geschichte der Ruine Wildenburg](#) geht auf das Jahr 1200 zurück



Das Bauwerk ist hervorragend konserviert und eine Didaktik-Tafel erzählt viel Wissenswertes über...



EXKURS: Schönheiten am Wegrand:



Wasserfall des Schwarzenbachs nahe der Ruine Wildenburg



Das ist kein Steinadler, sondern eine Metall-Adlerin!
Woran erkennt man(n) das? Sind doch eindeutig Straps, welche die Dame hier vorführt ;-)

Unterwegs ein kleiner Abstecher auf die alte Tobelbrücke:



Tiefblick auf die Holzbrücke im Lorzentobel, welche wir vor zwei Stunden begangen haben



Tief- und Seitenblick auf der anderen Brückenseite: Die neue Brücke wirft ihren Schatten exakt über den Wanderweg entlang dem rechten Lorze-Ufer

Via der oberen Allmend erreiche ich die obersten Häuser der Gemeinde Baar:



Kurz nach 14:00 Uhr schliesst sich der Kreis nahe dem Bahnhof Baar, es war eine schöne Runde!

Fazit dieser Rekognoszierung: Von verschiedenen Wanderfreaks-MitgliederInnen bekomme ich ab und zu Feedbacks, dass die Charakteristik unserer Wanderungen meist zu anspruchsvoll sei. Die in diesem Blog beschriebene Route sollte nun wirklich für alle machbar sein, welche sich gerne in der Natur bewegen. Es gibt zwar einen deftigen Aufstieg (zur Ruine Wildenburg), doch dieser ist relativ kurz und muss nicht unbedingt in Rekordzeit bewältigt werden. Ansonsten bietet die Wanderung vieles in kurzer Zeit: Ich habe die Strecke in einem moderaten Tempo inkl. zweier Kurzpausen und zig Foto-Stopps in 3,5 Stunden zurückgelegt. Sie darf demnach als Genusswanderung bezeichnet werden.

Herzliche Grüsse

NOTE: Solche Wanderungen werden für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert und durchgeführt. Wir kommen ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge aus und definieren uns einzig über die gemeinsame Passion Wandern. Neu-MitgliederInnen und Gäste sind jederzeit willkommen.